

**200 Jahre Stadtrecht in Zell**

In unserem festlichen Jahreskalender 2010 ist die Reihe nun am Jubiläumswochenende.

In Verbindung mit dem Städtelfest in der Innenstadt wollen wir mit Ihnen feiern; und viele Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sonntagvormittag

steht im Zeichen des ökumenischen Festgottesdienste sowie des Festaktes auf der Festbühne. Wir erwarten hochrangige Gäste, die uns ihre Botschaft übermitteln werden. Gäste aus nah und fern wollen wir begrüßen; und ein ganz besonderer Gruß gilt den ehemaligen Zellern, die ihren Empfang am Samstag Vormittag im Textilmuseum erfahren. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die dieses vielfältige Programm ermöglichen; ich heiße Sie alle ganz herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister Rudolf M. Rümmele



200 Jahre Zell. Foto: WB

**Positive Wirkung**

Kunst und Kultur auch als Motor für Wirtschaft

Zell im Wiesental. WB-Mitarbeiter Joachim Altemester sprach mit Bürgermeister Rudolf Rümmele über das denkwürdige Fest in Zell.

Herr Bürgermeister Rümmele, die Stadt Zell feiert in diesem Jahr die 200 jährigen Stadtrechte, was sind da die herausragenden Ereignisse?

Rudolf Rümmele: Zunächst möchte ich mal vorausschicken, das sich die Feierlichkeiten nicht nur auf die Woche um den 19. Juli beziehen, wo unserer schönen Stadt vor 200 Jahren die Stadtrechte verliehen wurden, sondern das ganze Jahr 2010 für uns Zeller ein Jubiläumsjahr ist, wo immer wieder hervorragende Veranstaltungen stattfinden. Mich freut besonders, dass die Zeller Bürger, die Gewerbebetriebe und im Besonderen auch die Vereine sehr dazu beigetragen haben, diesem Fest einen attraktiven und informativen Rahmen zu geben. Einige herausragende Ereignisse, die wir schon hinter uns haben, möchte noch kurz in Erinnerung rufen, das war die Gewerbeschau Ende Mai und das Gastkonzert des Landespolizeorchesters Baden Württemberg Mitte Juni. In der kommenden Woche vom 16. bis zum 19. Juli haben wir einen prall gefüllten Veranstaltungskalender, da möchte ich zunächst den Festakt zu den Stadtrechten hervorheben, da werden der Regierungspräsident Baden Württembergs und unser Landrat nach Zell kommen, wir haben gute Musikkapellen zu Gast, in der gesamten Innenstadt haben die Vereine ihre Buden aufgebaut und die Freilichtspiele sehe ich auch als Highlight.



Rudolf Rümmele Foto: ja

ber, stehen unmittelbar mit der Kunst in Verbindung, darum möchte ich mich auch dafür einsetzen, dass die Stadt Zell nachhaltig mit der Kunst verknüpft wird. Wir haben vor wenigen Tagen in Zell den „Constanze-Weber-Boulevard“ eingeweiht, begleitet von einem Straßenschauspiel in historischer Kleidung, dann haben wir die Freilichtspiele mit dem „Fröhlichem Weinberg“. Ich möchte, dass Zell mit Kultur punktet und so eine sympathische Außenwirkung bekommt, die auch Menschen von außerhalb in die Stadt bringt. Das wird sich auch positiv auf Handel und Wirtschaft auswirken.

Und wie geht es weiter, wenn die Festlichkeiten vorbei sind?

Rudolf Rümmele: Unser Jubiläumsjahr 2010 hat schon einiges angestoßen, da setze ich unbedingt auf Nachhaltigkeit und Ideen, dass die Vereine, die Bürger und das Gewerbe auch weiter so mitmachen und Zell voranbringen. Kunst ist auch positives Stadtmarketing, daran arbeiten wir. Einige interessante Projekte liegen schon vor, die wir weiter ausbauen und voranbringen wollen. Wir möchten den Schwung dieses Jahres mit in die nächsten Jahre nehmen.

**TERMINE**

**Freitag, 16. Juli 2010**  
19:00 Uhr Fassanstich, Konzert der Feuerwehrmusik Mambach  
21:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Band „Wahrschins Scho“

**Samstag, 17. Juli 2010**  
10:00 – 17:00 Uhr Ausstellung mit Zeller Hobbykünstlern in den Räumen Schönauer Str. 16.

10:30 Uhr Stadtführung durch den Tourismusverein Zeller Bergland (1 Stunde).

11:00 Uhr Empfang für ehemalige Zeller und Zellerinnen im Wiesentäler Textilmuseum mit anschließendem Stadtrundgang unter der Führung von Peter Bauer.

15:00 Uhr Aufführung Freilichtspiele „Der fröhliche Weinberg“ mit der Trachtengruppe Zell.

18:00 – 20:00 Uhr Unterhaltungskonzert Musikverein Atzenbach.  
21:00 Uhr Unterhaltung mit Fr. Meyer's Hinterhaus Jazzer.

**Sonntag, 18. Juli 2010**  
10:00 – 17:00 Uhr Ausstellung mit Zeller Hobbykünstlern in den Räumen Schönauer Str. 16  
10:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Festpodium in der Innenstadt

11:15 Uhr Festakt 200 Jahre Stadt Zell auf dem Festpodium in der Innenstadt. Grußworte des Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und des Landrat Walter Schneiders sowie Ehrungen.

12:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der Stadtmusik Zell  
15:00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem Musikverein Gresgen sowie Mitwirkung der Kinder des Kindergartens und der Kindertrachtengruppe Zell.

14:00 + 16:00 Uhr Stadtführungen durch den Tourismusverein Zeller Bergland.

18:00 Uhr Verlosung der Tombola  
19:00 Uhr Unterhaltungskonzert mit der Band Grastuno Bal (Zigeunermusik).

**Montag, 19. Juli 2010**  
15:00 Uhr Handwerkerhock der Stadtmusik mit der Zeller Wildsaumusik.

20:00 Uhr Aufführung Freilichtspiele „Der fröhliche Weinberg“ mit der Trachtengruppe Zell.

**Sparkasse Schopfheim-Zell**  
Adolf-Müller-Straße 1  
79650 Schopfheim  
Tel.: 07622 696-0

**Zimmermann**  
INTERCOIFFURE  
Iris Hinkelmann  
Inhaberin  
Friseurmeisterin  
79669 Zell  
Schönauerstraße 15  
Tel. 0 76 25 / 437  
79688 Hausen  
Gänsacker 12  
Tel. 0 76 22 / 84 73

**Gasthaus Zum Wilden Mann**  
Inh. Eberhard Hasler  
Wir gratulieren zum 200-jährigen Bestehen  
Schönauer Straße 53 · 79669 Zell im Wiesental  
Tel. 07625 7220 · Fax 924451

**GETRÄNKEVERTRIEB**  
Wir gratulieren zum 200-jährigen Bestehen  
**KIEFER**  
Fischbachweg 2  
79669 Zell im Wiesental,  
Tel. (0 76 25) 5 39  
**Riegeler Bierstübe**  
- Donnerstag Ruhetag -  
mit gemütlicher Gartenwirtschaft

**Das ganze Jahr ein Fest**  
200 Jahre Stadtgeschichte

Zell im Wiesental. Die Stadt Zell feiert das ganze Jahr über seine 200-jährigen Stadtrechte: Entsprechend prall gefüllt ist der Veranstaltungskalender, in dem sich ein Highlight an das andere reiht. Die Stadtrechte wurden der Stadt Zell am 19. Juli 1810 zuerkannt, daraus ergibt sich am Wochenende vom 19. Juli nochmals eine Steigerung bei den Events.

Um das Jahr 1000 errichteten Mönche des Fridolinsklusters in Säckingen auf der Gemarkung der heutigen Stadt Zell eine kleine Holzkapelle und eine Wohnstätte als Missionsniederlassung. Diese so genannte Cella ist Ausgangspunkt der Entwicklung der Siedlung, die erstmals 1275 erwähnt wurde und Ursprung ihres Namens. Im Jahr 1810 erhielt Zell durch Großherzog Karl Friedrich das Stadtrecht verliehen. Nur wenige Jahre später wurde die Stadt im Jahr 1818 durch einen Großbrand fast vollständig zerstört. Innerhalb weniger Stunden wurden mehr als 64 Häuser das Opfer der Flammen. Der Wiederaufbau erfolgte nach neuen Plänen und gab der Stadt ihren heutigen Kern. (WB)

Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Rudolf Rümmele: Wir haben ja als kleinere Stadt das Glück, dass Constanze Mozart, geborene Weber aus Zell kommt und die mit Wolfgang Amadeus Mozart verheiratet war. Man sollte mit dem etwas gestalten, was man hat und das sind diese beiden Namen von Weltrang. Beide, Mozart und We-

**Ihre Service-Vorteile bei uns!**  
- Hochwertige Markenprodukte  
- Chef-Beratung  
- persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause  
- Montageservice  
- Abhol- und Liefer-Service  
- eigene Fachwerkstatt für Multimedia, Haushalts-, und Unterhaltungselektronik  
**EP:Heller** Tel.: 07625/924066  
LCD-, Plasma-, Classic-TV, Video, HiFi, Sat-Technik, Multimedia, Telecom, Netzwerktechnik, Hausgeräte  
eigener Kundendienst - Fachwerkstatt  
Schönauer Straße 15  
79669 Zell im Wiesental  
Fax: 07625/924067  
Info@heller-zell.de  
www.heller-zell.de

**Hotel - Restaurant Löwen**  
Eigentümer: Mike Klotz, Küchenmeister  
Schopfheimer Straße 2 · D-79669 Zell im Wiesental  
**31.07.10 um 10.30 Uhr Kulinarische Wanderung**  
Im Löwenhof mit einem Aperitif  
Einsame Tanne | Pfifferlingsterrine in einem Mantel von Alemannenschinken, Sommersalat  
Raitbacher Höhe | Kräuterrahmsuppe  
Wildgehege | Rinderpfeffer vom Mambacher Zebu, Spätzle und Pfannengemüse  
Im Löwenhof mit einem Aperitif

**VR-Bank eG**  
Schopfheim-Maulburg  
www.vr-b.de  
meine Bank im Wiesental  
Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum  
VR-Bank eG Schopfheim - Maulburg ■ Bahnhofstr. 2  
79650 Schopfheim ■ Tel. 07622 683-0  
info@vr-b.de

**Bei uns haben Sie Vorfahrt.**  
**schubnell**  
AUTOHAUS OHG  
Bundesstraße 60  
79669 Zell-Atzenbach  
Telefon 07625/515  
Telefax 07625/8831

**glaserei Engler**  
Herstellung und Montage von:  
• Fenster, Türen, Wintergärten aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz-Alu  
• Vorbaubalkone und Geländer aus Aluminium  
Gegründet 1898 GmbH

**WITTMANN**  
ALLE ARBEITEN  
Breitmatt 3 - 79669 Zell i. W.  
Tel.: 076 25 / 74 85 od. 0173 316 4614  
Fax: 076 25 / 92 49 01  
e-mail: Hans\_Wittmann@t-online.de  
Fertigung und Montage von Fenstergittern

# Zell ist fürs Festwochenende gerüstet

Am heutigen Freitag geht es los / Kombination von Stadtrechtsfest und Städtlifest / Festakt am Sonntag

Zell (pele). Das Jahr hat schon etliche hochkarätige Jubiläumsveranstaltungen gesehen, aber jetzt steht die offizielle Stadtrechtsfeier an. Heute Abend geht es los in der Schwanenstadt mit dem großen Festwochenende, und die Kombination Stadtrechtsfest/Städtlifest verspricht ereignisreiche Tage.

Startschuss für die Feierlichkeiten ist am heutigen Freitag um 19 Uhr in der Zeller Innenstadt mit dem Fassanstich, zu dem Klänge der Feuerwehrmusik Mambach zu hören sind. Ab 21 Uhr wird den Gästen dann Tanz und Unterhaltung von der Band „Wahrschins Scho“ geboten.

Am Samstag ist dann von 10 bis 17 Uhr wieder eine Ausstellung von Zeller Hobbykünstlern in den Räumen Schönauer Straße 16 zu sehen (ebenfalls am Sonntag). Um 10.30 Uhr bietet der Tourismusverein Zeller Bergland eine einstündige Stadtführung an. Um 11 Uhr findet ein Empfang für ehemalige Zeller und Zellerinnen im Wiesentäler Textilmuseum statt; anschließend ist ein Stadtrundgang unter Führung von Peter Bauer geplant.

Bereichert wird das Fest-



Zell feiert an diesem Wochenende die Tatsache, dass man seit 200 Jahren das Stadtrecht genießt.

wochenende durch eine Aufführung der Zeller Freilichtspiele: „Der fröhliche Weinberg“ von Carl Zuckmayer wird um 15 Uhr präsentiert. Von 18 bis 20 Uhr sorgt ein Unterhaltungskonzert des Musikvereins Atzenbach für Stimmung. Musikalisch geht es um 21 Uhr mit Frl. Meyer's Hinterhaus Jazzern weiter.

Der Festsontag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Festpodium in der Innenstadt. Im Anschluss steht um 11.15 Uhr der offizielle Festakt „200 Jahre Stadt Zell“ auf dem Programm. Zu hören sind Grußworte von Regierungspräsident Julian Württemberg und Landrat Walter Schneider. Geplant sind auch Ehrungen. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt von den Chören des Zeller Berglandes und der Stadtmusik Zell.

Die Stadtmusik lässt dann gegen 12.30 Uhr ein Frühschoppenkonzert folgen. Um 15 Uhr beginnt ein Unterhaltungsnachmittag mit dem Musikverein Gresgen; mitwirken werden auch Kinder des Kindergartens und der Kindertrachtengruppe Zell.

Um 14 und um 16 Uhr gibt es wieder Stadtführungen durch den Tourismusverein und um 17 Uhr startet eine Bike-Tour beim Rathausplatz. Um 18 Uhr schließt sich die Verlosung der Tombola an und um 19 Uhr steht ein

Unterhaltungskonzert mit der Band „Grastuno Bal“, die Zigeunermusik spielt, auf dem Programm.

Wer nach diesen drei Tagen weiterfeiern möchte, kann am Montag ab 15 Uhr noch den Handwerkerhock der Stadtmusik mit der Zeller Wildsaumusik besuchen. Um 20 Uhr steht eine weitere Aufführung der Freilichtspiele auf dem Programm.

Am Städtlifest, das einen zünftigen Rahmen für die Stadtrechtsfeier bieten wird, nehmen folgende Vereine teil: Fanfarenzug, TV Handball, Männerchor, RG Hausen-Zell, Skiclub, Schützengesellschaft, Stadtmusik, Vogelfreunde, MC Wild Wolf's, Germane Mambach und FC Zell.

Verlegt wird wegen der Festivitäten der Wochenmarkt am heutigen Freitag, der vom Sparkassenplatz in die Teichstraße ausweicht. Auch eine Straßensperrung ist vonnöten. Die Schönauer Straße zwischen Kreuzung Schopfheimer-/Bahnhof-/Kirchstraße und Einmündung Rathausgasse, der Sparkassenplatz und die Rathausgasse werden für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Umleitung in Richtung Schönauer Straße und umgekehrt erfolgt über die Schopfheimer Straße, Teichstraße und An der Wiese. Von den Linienbussen werden die betroffenen Haltestellen nicht bedient.

## Schlusspeilung bei Todtnau

Todtnau. Am vergangenen Wochenende wurde die neue Deckschicht auf der L 126 zwischen Todtnau und Aftersberg eingebaute. Zur Fertigstellung der Restarbeiten bleibt die L 126 bis zum 23. Juli für den Lkw-Verkehr über 7,5 Tonnen zwischen Aftersberg und der Abzweigung zur K 6307 gesperrt. Aftersberg sowie die Todtnauer Wasserfälle können von Todtnau kommend angefahren werden. Für den Einbau der Deckschicht im letzten Abschnitt wird die L 126 am Samstag, 24. Juli, zwischen der K 6307 nach Todtnauberg und den Todtnauer Wasserfällen voll gesperrt. Der Ortsteil Aftersberg sowie die Todtnauer Wasserfälle können jederzeit von Todtnau kommend angefahren werden. Ein Anfahren aus Richtung Norden ist nicht möglich. Die Vollsperrung beginnt am Freitag um 20 Uhr und wird am Sonntag um 8 Uhr wieder aufgehoben. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit für beide Sperrungen von Freiburg kommend über die B 31 in Richtung Titisee und weiter über die B 317, den Feldberg und Todtnau.

# Halle: Keine „übergestülpte Lösung“

Ortschaftsrat Atzenbach will bei der Planung des Eingangsbereichs mitreden



Der Ortschaftsrat wünscht sich eine Mitsprache bei der Planung des Eingangsbereichs der Gemeindehalle Atzenbach. Foto: K. Berger

Zell-Atzenbach (ber). Nachdem im vergangenen Jahr die Glasfront an der Ostseite der Gemeindehalle erneuert würde, erhofft man sich nun in Atzenbach auch eine geeignete Lösung für die Treppe und den Eingangsbereich der Halle.

Zur Sprache gebracht wurde dieses Thema in der jüngsten Ortschaftsratssitzung von Arno Zimmermann. Er erkundigte sich, nach Planungen vorliegen, nachdem im Ortschaftsrat schon vor einiger Zeit mögliche Lösungsvorschläge gemacht wurden. Neben einer neuen, aus Isolierglas bestehenden Eingangsstür sowie der Erneuerung des Treppenaufganges wünscht man sich ebenfalls einen behindertengerechten Aufgang zur Halle. Ideal wäre auch die Überdachung des Eingangsbereichs. Ortsvorsteherin Angelika Sprich berichtete, dass Stadt-

baumeister Peter Schneider einen behindertengerechten Aufgang im vorderen Hallenbereich für kaum realisierbar hält. Die Suche nach einer akzeptablen Lösung, so die Anregung aus der Ratsrunde, soll auf eine möglichst breite Basis gestellt werden. Aus diesem Grund wird die Einbeziehung des Hallenvereins in die weiteren Planungen gewünscht. Auf gar keinen

Fall, so war man sich im Ortschaftsrat einig, werde man in dieser Sache eine „übergestülpte Lösung“ akzeptieren. Künftig soll auch beim Ortsbudget der Ratsstift ange setzt werden. Neben einer jährlichen Ortspauschale in Höhe von 2500 Euro erhält Atzenbach aus dem Stadtsäckel weitere 800 Euro für das Erneuern des Nischenplatzes im Hallenvorraum. Zusätzlich 600

Euro, so Ortsvorsteherin Angelika Sprich, werden jedes Jahr für das Ausmähen vor Ruhebanken und kleineren Plätzen ausgegeben. Das restliche Geld geht überwiegend in Form kleiner Geschenke an ehrenamtliche Helfer, Jubilare sowie an die örtlichen Vereine. Doch auch hier, so machte die Ortsvorsteherin deutlich, „werden wir nicht umhin kommen zu sparen“. Im ein oder anderen Fall, so Hannelore Vollmer, seien Pauschalbeiträge wohl die beste Lösung.

Ob auf dem Friedhof in Atzenbach ebenfalls ein stilles Grabfeld geplant sei, wollte Nicole Lalle wissen. Bisher, so Ortsvorsteherin Sprich, bestehe noch keine Nachfrage. Dennoch wollte man dieses Thema im Auge behalten, erklärte sie. Nachdem freiwillige Helfer in mehreren Arbeitseinsätzen das „Felsenwegli“ wieder als Spazierweg hergerichtet haben, überlegt man, das Ganze mit einem Fest zu krönen. Bei möglicher Termin wurde der 18. September genannt.

## Vorsorgevollmacht kann eine Alternative sein

Fachvortrag zum Thema Betreuungsrat von Rechtspfleger Gerold Sallinger im Zeller Pflegeheim

Zell. Zu einem Fachvortrag zum Thema Betreuungsrat und Vorsorgevollmacht hatte das Pflegeheim die Bewohner des Bürgerheims, deren Angehörige und sonstige Interessierte eingeladen. Als Referent konnte Gerold Sallinger, Rechtspfleger beim Amtsgericht Schönau, gewonnen werden.

können. Betroffenen sind aber auch junge Menschen, wenn sie beispielsweise infolge eines Unfalls ihre Angelegenheiten nicht mehr regeln können. Das Betreuungsrecht selbst dient dazu, den betroffenen Personen einen Schutz zu gewähren, wobei das Selbstbestimmungsrecht des Einzelnen im größtmög-

lichen Maße erhalten bleiben soll. Laut Sallinger bietet die Vorsorgevollmacht eine Alternative zur gesetzlichen Betreuung. Diese Vorsorgevollmacht wird gegenüber einer Vertrauensperson erteilt, wobei der Umfang der Vollmacht im Voraus bestimmt wird und hierin auch Details

regelt werden können. Wichtig ist zu wissen, dass rechtsgeschäftliche Erklärungen oder Entscheidungen auch der Ehepartner oder die Kinder nicht abgeben können, wenn keine entsprechende Vollmacht vorliegt. Im Anschluss an den Fachvortrag stand Sallinger für Fragen zur Verfügung.



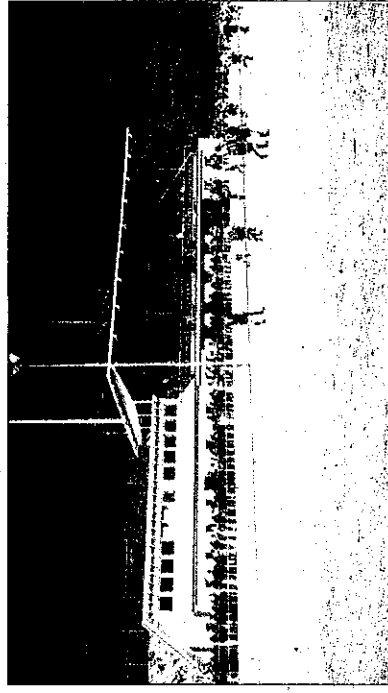
Gerold Sallinger referierte im Pflegeheim zum Thema Betreuungsrat und Vorsorgevollmacht.

## 50 Jahre Kanderstattstadion Todtnau

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Freitag, 16. Juli 2010 - Nummer 161

**ASAL** Profis am *BAM*  
**Asal Bauunternehmen**  
 www.asal-bau.de  
 79674 Todtnau - Auf der Säge 7 - 07671 / 382



Todtnau. Der SV Todtnau begeht gemeinsam mit der Stadt Todtnau das Jubiläum 50 Jahre Kanderstattstadion. Aus diesem Anlass hat man an diesem Wochenende, 17./18. Juli, ein zweitägiges Jubiläumsfest auf die Beine gestellt.

Beginn des Festprogramms ist am Samstag um 14 Uhr, wenn die vereinsgegründete Jugend interne Kleinfeld- und Fußballturniere austrägt. Ab 19:30 Uhr findet ein Elfmetergürtelpeltturnier für Jedermann statt, bei dem tolle Preise winken. Am Sonntag kommt es um 15:30 Uhr zu einem Gaudispiel zwischen einer SVT-Prominenten- und einer Stadt-Prominenten-Mannschaft. Zuvor können ab 13 Uhr Kinder und Jugendliche und Erwachsene das beliebte McDonald's-

**schneider** Haustechnik  
 79674 Todtnau  
 Hauptstraße 8  
 Tel. 0 76 71 / 5 01

- ◆ 3D-Bad- und Raumplanung
- ◆ Altbauenergie - Reparaturen
- ◆ Verbundbleche - Platten
- ◆ Badsanierung - alles aus einer Hand
- ◆ Infrarot-Tierwärmekabinen

www.schneider-wiesenthal.de info@schneider-wiesenthal.de

Das runde Jubiläum des Todtnauer Kanderstattstadions wird am Wochenende gefeiert.

DFFB-Fußballabzeichen erwerben. Für musikalische Unterhaltung sorgt die SVT-Big-Band ab 14.30 Uhr.

Vor 50 Jahren ging mit der Einweihung eines neuen Sportplatzes auf der heutigen Kanderstattstadion ein lang ersehnter Wunsch des SV Todtnau in Erfüllung. Der bis dahin genutzte Sportplatz im Orts-

teil Schlechttau fiel seinerzeit dem Bau der Bundesstraße zum Opfer. Am 29. Mai 1960 konnte die Stadt die neue Anlage mit Rasenplatz, großzügiger Tribüne sowie Umkleide- und Sanitärräumen den örtlichen Vereinen übergeben. Schon bald danach musste jedoch der Rasenplatz wegen eines fehlen-

Der SV Todtnau unterhält derzeit 17 Mannschaften im Spielbetrieb. Man hat eine sehr erfolgreiche Saison hinter sich: Mit den C-Juniorinnen, den C-Juniorinnen und der ersten Mannschaft des Vereins konnten drei Mannschaften den Meistertitel in ihren jeweiligen Spielklassen erkämpfen.

Neun Jahre später befindet sich die Kanderstattstadion dank guter Pflege noch immer in einem idealen Zustand.

Im Jahr 2001 schafften es Stadt und Verein, die in die Jahre gekommene, nicht mehr gestimmte Sportplatzanlage für rund 3,4 Millionen in ein neues Kanderstattstadion mit Sitzplatztribüne für über 300 Schalenfeld und ein Kunstrasenfeld umzubauen.

den Trainingsgeländes in einen Hartplatz umfunktioniert werden.

**e|ow**  
 Unsere Energie für Sie - regional und klimaschonend  
 ENERGIEVERSORGUNG OBERES WIESENAL  
*Herzlichen Glückwunsch!*

**Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen einen schönen Festverlauf!**  
**Bad-Hammerlik**  
 Blech-Technik, Solar  
 Franz Keller  
 Inhaber Thomas Hammerlik  
 Meisterbetrieb für Wasser- und Wärmenutzung  
 Oberstraße 1  
 79674 Todtnau  
 Telefon 0 76 71 / 384 + 9 50 12  
 Telefax 0 76 71 / 87 79  
 www.hammerlik.de  
 info@hammerlik.de

**Innovative Elektrotechnik**  
**Todtnau**  
**Schopfheim**  
**Basel**  
 AG  
**www.seger-elektro.com**  
 Kontakt: Tel. +49 (0) 7671-999 69 0 oder info@seger-elektro.com  
**Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen einen angenehmen Festverlauf!**



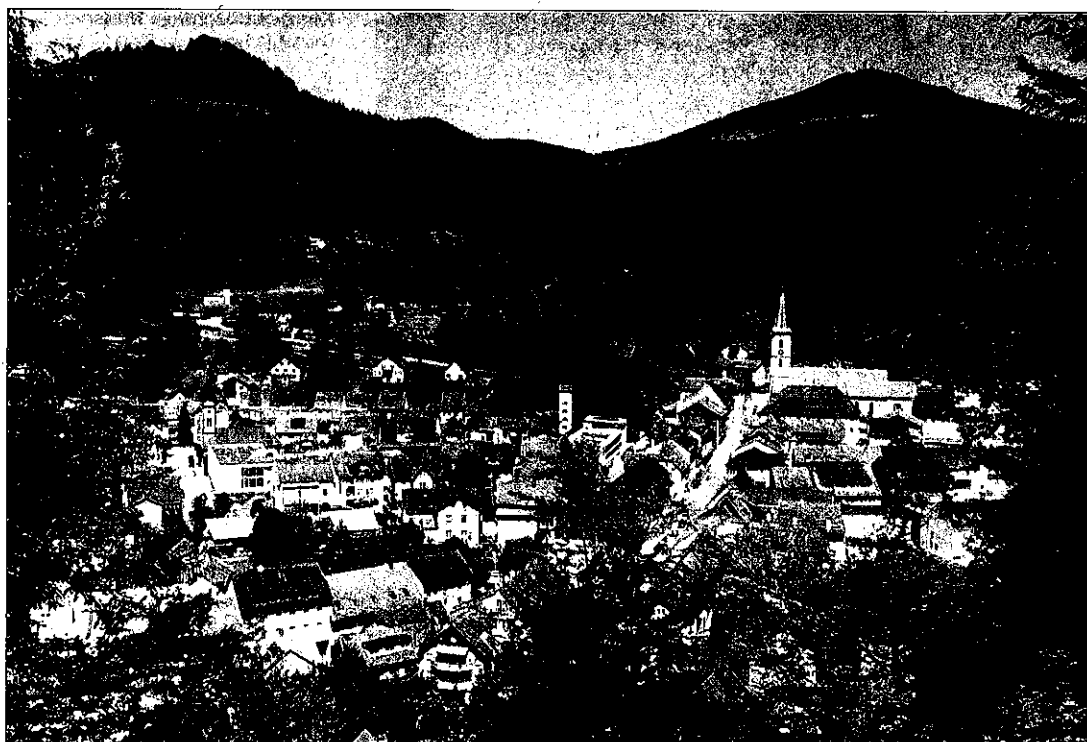
# Vier Tage lang feiert Zell sein Stadtrecht

Stadtbiläum Zell von Freitag, 16. Juli, bis Montag, 19. Juli, in der Zeller Innenstadt mit Städtlifest, Festakt, Freilichttheater, Musik, Stadtführungen und vielem mehr

Am 19. Juli 1810 verlieh Karl Friedrich, Großherzog von Baden, dem Ort Zell im Wiesental das Stadtrecht. Von Freitag, 16., bis Montag, 19. Juli, feiert die Schwanenstadt 200 Jahre Stadtrecht und lädt hierzu Besucher aus nah und fern herzlich ein zu Städtlifest, Konzerten, Freilichttheater, Stadtführungen, Kunstausstellung mit Glasbläserführungen und Mountainbike-tour durchs Zeller Bergland.

Dass die Zeller Feste feiern können, ist weithin bekannt. Der offizielle Festakt mit Grußworten des Regierungspräsidenten Julian Würtenberger und Landrat Walter Schneider ist am Sonntag, 18. Juli, um 11.15 Uhr auf dem Festpodium in der Innenstadt. Hier sorgen die Stadtmusik und die Chöre des Zeller Berglands für die musikalische Umrahmung. Von Freitag, 16., bis Montag, 19. Juli, steigt außerdem das traditionelle Zeller Städtlifest. An diesen Tagen werden Rathaus- und Sparkassenplatz und die Schönauer Straße ab der Löwenkreuzung zur Festmeile.

Zum zweiten Mal wird das Städtlifest mitten in der Innenstadt



Die Zeller Innenstadt mit dem Hausberg Zeller Blauen im Hintergrund FOTO: SILKE HARTENSTEIN

gefeiert. Elf Vereine sorgen für ein buntes Programm und reichhaltige Bewirtung. Ein Teil der Innenstadt wird in dieser Zeit zur Fußgängerzone: Wegen des Stadtbiläums-

fest ist die Schönauer Straße von der Löwenkreuzung bis zur Einmündung Rathausgasse bereits seit Mittwoch, noch bis Montag, 19. Juli, 24 Uhr, für den Autover-

kehr gesperrt, die SBG-Haltestellen in diesem Bereich werden in dieser Zeit nicht bedient. Die Umleitungen durch die Stadt sind ausgeschildert. sil

## STÄDTLIFEST & STADTBILÄUM

### DAS FESTWOCHELENDE

#### Freitag, 16. Juli

- 19 Uhr Fassanstich, Konzert - Feuerwehrmusik Mambach
- 21 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Wahrschins Scho

#### Samstag, 17. Juli

- 10 bis 17 Uhr Ausstellung Zeller Hobbykünstler in der Schönauer Straße 16, mit Glasbläserführungen von 13 bis 17 Uhr
- 10.30 Uhr Stadtführung mit dem Tourismusverein Zeller Bergland
- 11 Uhr Empfang für ehemalige Zeller im Wiesentäler Textilmuseum, anschließend Stadtrundgang unter Führung von Peter Bauer
- 15 Uhr Aufführung Freilichtspiel „Der Fröhliche Weinberg“
- 18 Uhr Musikverein Atzenbach
- 21 Uhr Fräulein Meyers Hinterhaus Jazzer

#### Sonntag, 18. Juli

- 10 bis 17 Uhr Kunstausstellung (Programm wie am Samstag)
- 10 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst auf dem Festpodium in der Innenstadt

- 11.15 Uhr Festakt 200 Jahre Stadt Zell auf dem Festpodium
  - 12.30 Uhr Frühschoppenkonzert Stadtmusik Zell
  - 15 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit dem Musikverein Gresgen, der Kindertrachtengruppe Zell und Kindergartenkindern
  - 14 und 16 Uhr Stadtführungen mit dem Tourismusverein
  - 17 Uhr Biketour durchs Bergland, Start am Rathausplatz
  - 18 Uhr Tombolaverlosung
  - 19 Uhr Klezmer, Swing und Zigeunermusik mit Grastuno Bal
- Montag, 19. Juli**
- 15 Uhr Handwerkerhock mit der Zeller Wildsaummusik
  - 20 Uhr Aufführung Freilichttheater „Der fröhliche Weinberg“

**Kartenvorverkauf** für die Freilichttheaterspiele „Der Fröhliche Weinberg“: Tourismusbüro Zell, ☎ 07625/924092

☐ Weitere Informationen: [www.zell-im-wiesental.de](http://www.zell-im-wiesental.de)



### 200 Jahre Stadtrecht in Zell

In unserem festlichen Jahreskalender 2010 ist die Reihe nun am Jubiläumswochenende.

In Verbindung mit dem Städtlifest in der Innenstadt wollen wir mit Ihnen feiern; und viele Vereine haben ihre Teilnahme zugesagt. Der Sonntagvormittag steht im Zeichen des ökumenischen Festgottesdienstes sowie des Festaktes auf der Festbühne.

Wir erwarten hochrangige Gäste, die uns ihre Botschaft übermitteln werden. Gäste aus nah und fern wollen wir begrüßen; und ein ganzbesonderer Gruß gilt den ehemaligen Zellern, die ihren Empfang am Samstag Vormittag im Textilmuseum erfahren. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die dieses vielfältige Programm ermöglichen; ich heiße Sie alle ganz herzlich willkommen.

Ihr Bürgermeister Rudolf M. Rümmele

## Heizmann-Reisen

Omnibusverkehr und Reisebüro

Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum

Zell, Kirchstr. 11, Tel.: 07625-92920

Schopfheim, An der Wiese 16, Tel.: 07622-8009

info@heizmann-reisen.com www.heizmann-reisen.com

### Ihre Service-Vorteile bei uns:

- Hochwertige Markenprodukte
- Chef-Beratung
- persönliche Beratung bei Ihnen zu Hause
- Montageservice
- Abhol- und Liefer-Service
- eigene Fachwerkstatt für Multimedia, Haushalts-, und Unterhaltungselektronik

**EP:Heller** Tel.: 07625 / 924066

LCD-, Plasma-, Classic-TV, Video, HiFi, Sat-Technik, Schönauer Str. 16

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT

1. PLATZ

Bestor

Elektronikmarkt

Service

TEST 10/2008

www.dfsq.de

In Vergleichen 12 Filialen von 8 Elektronikmärkten

n-tv

Der Nachrichtensender

# MAHLE performance

**AUTOMOBILHERSTELLER WÜNSCHEN SICH DIE BESTEN QUALITÄTEN.**

Wie im richtigen Leben... Teamwork ist wichtig, aber... auf die internationale... Und Auslassventile auf MAHLE... dichtzuhalten, verlassen... Mehr über MAHLE Kolben... Luftmanagementsysteme... Sie unter [www.mahle.com](http://www.mahle.com).

MAHLE Verbrennungstechnik  
Fischbacherweg 19  
79869 Zell im Wiesental

## glaserei Enoler

Auf der Spani 10 · 79669 Zell im Wiesental  
Telefon 07625/519 · Telefax 07625/509  
E-Mail: info@glaserei-engler.de · www.glaserei-engler.de

### Herstellung und Montage von:

- Fenster, Türen, Wintergärten aus Kunststoff, Holz, Aluminium und Holz-Alu
- Vorbaubalkone und Geländer aus Aluminium
- Rollläden, Markisen, Klapppläden



Zell blickt auf eine lange Fasnachtstradition zurück: Die Schrätteli sind der Sage nach Waldgeister, die Alpträume verursachen.

FOTO: ROBERT BERGMANN

# Der Blick nach vorn

200 Jahre nach Verleihung des Stadtrechts präsentiert sich eine lebendige Stadt

„Wir, Karl Friedrich, von Gottes Gnaden Großherzog von Baden, Herzog von Zähringen haben uns gnädigst bewogen gefunden, dem Marktflecken Zell in dem Wiesenkreis, in Rücksicht auf dessen ansehnliche Bevölkerung, den Gewerbsfleiß und der Betriebsamkeit seiner Einwohner die Rechte und Vorzüge einer Stadt zu verleihen.“

Die Worte, die der Großherzog laut Urkunde von 1810 fand, sind 200 Jahre alt und heute noch aktuell, was die Charakterisierung der Bevölkerung betrifft. Im Lauf seiner Geschichte war Zell nie auf Rosen gebettet. Ob Landwirte, ob Arbeiter, stets waren die Bewohner in besonderem Maße gefordert. So entwickelte sich die besondere Zeller Mentalität mit ihrem starken Gemeinschaftssinn. Heute gibt es in der Stadt mit ihren 6200 Einwohner 78 Vereine. Berühmt ist die Zeller Fasnacht, die Besucher aus nah und fern anzieht, weithin bekannt sind auch die Ringer der RG Hausen-Zell.

Auf den Wegfall vieler Arbeitsplätze in der Textilindustrie in den

70ern und 80ern folgten neue Arbeitsplätze im Bereich Dienstleistung und Handwerk. Heute bietet Zell, geografischer Mittelpunkt des Großen Wiesentals und an der Nahtstelle des mittleren und oberen Wiesentals gelegen, eine gute Infrastruktur mit Einzelhändlern, drei großen Lebensmittelmärkten, Gastronomie, modernem Rathaus, Banken, Postagentur, Schulen, Kindergärten, Freibad, Bürgerheim, Jugendzentrum, Ärzten und Apotheke. Schüler aus einem Einzugsgebiet von Maulburg bis Todtnauberg besuchen das Zeller Schulzentrum. Hier bieten Montfort-Realschule, Gerhard-Jung-Werkrealschule und Johann-Faller-Förderschule Ganztagsbetrieb an, die gemeinsame Mensa wurde 2010 eingeweiht. Senioren aus Zell und Umgebung können mitten in der barrierefreien Stadt ihren Lebensabend verbringen, zum Bürgerheim gehören 41 Betreute Wohnungen, 40 Pflegeheimplätze und die Tagespflege.

Elementare Lebensader ist die Regio-S-Bahn von Zell nach Basel, wichtig auch für den Tourismus. Dieser ist in den vergangenen Jah-

ren durch das Textilmuseum und die Einrichtung von Nordic-Walking- und Mountainbike-Wegenetzen gefördert worden. Beim Museum gibt es nun auch zwei Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungsstation. Touristen schätzen den Wechsel aus offenen Wiesen und Wald im Zeller Bergland. Damit die Landschaft offen bleibt, läuft hier 2010 und 2011 ein Leader-Projekt: Überwucherte Weideflächen werden entthustet (von Gesträuch befreit), das Gesträuch wird zu Holzhackschnitzeln verarbeitet. Parallel dazu nimmt Zell als eine von mehreren Gemeinden im Südschwarzwald an einem Pilotprojekt teil, hier wird erforscht, wie sich die Verwertung von Entthustungshölzern rentabel gestalten lässt.

Die Innenstadtsanierung ist nahezu abgeschlossen, nun, so Bürgermeister Rudolf Rümmele, stehe die Entwicklung des Geländes am Bahnhof und die Ausweisung neuer Bauplätze auf der Agenda. Rümmele: „Wir werden weiterhin auf günstigen Wohnraum und auf eine familienfreundliche Stadt für alle Generationen setzen.“

**Drucker-Tankwart**

Wir gratulieren herzlich zum 200-jährigen Jubiläum

*immergrün*  
BLUMEN FLORISTIK GESCHENKE

Zell i. W.  
Kirchstr. 9  
Tel. 076 25/92 83 34

BARBARA BÄNHOLZER U. LENA ZIMMERMANN

**RÜMMELE**  
BAUINGENIEUR GMBH

Gartenstraße 12 · D-79669 Zell i. W.  
Tel: 076 25 - 9 1884 - 0 · Fax: 076 25 - 9 1884 - 29  
info@rm-bauing.de · www.rm-bauing.de

Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum und wünschen einen guten Festverlauf

Ihr Partner für Heizung • Sanitär • Blech

**DIETSCH**  
Ihr Fachbetrieb für Haustechnik

79669 Zell, ☎ 07625/7143 · Fax 9431  
www.dietsche-heizung.de · info@dietsche-heizung.de

- Innenausbau
- Objekteinrichtung
- Fertigbauteile
- Fon 07625 - 7653
- Fax 07625 - 1054

Schreinerei Gerhard Rümmele  
D-79669 Zell i. W., Gartenstr. 28  
ruemmele@srz-ruemmele.de  
www.srz-ruemmele.de

Herzliche Gratulation zum 200-jährigen Jubiläum und allen Gästen gute Unterhaltung beim Städtlifest

**Hotel - Restaurant Winnen**  
Eigentümer: Mike Kiefer

Schopfheimer Straße 2 · 79669 Zell im Wiesental  
Telefon 07625 92540

Herzliche Gratulation zu 200 Jahren Stadt Zell.

**Autohaus Schlageter** GmbH

www.autohaus-schlageter.de

Über der Brücke 15  
79669 Zell-Mambach  
Tel. 07625 / 924444

**Preis-Wert-Verkauf Zell**  
79669 Zell-Atzenbach  
Zur Alten Spinnerei 1  
B 317 Ausfahrt Zell-Nord  
Telefon 07625/924305

Ihr Bettenhaus im Oberen Wiesental gratuliert zum 200-jährigen **Stadtbjubiläum** und wünscht viel Spaß



**Werksverkauf Schönau**  
79677 Schönau / Brand  
Brand 24 · direkt an der B 317  
zwischen Wembach u. Schönau  
Telefon 07673/1060

# Zell, eine Stadt mit langer, bewegter Geschichte

Mit der Cella im Wald fing alles an / Vom Marktflecken zum Industriestandort / Jahrhunderte lang war die Textilindustrie ein bedeutender Wirtschaftszweig

Die Schwanenstadt Zell feiert 200 Jahre Stadtrecht. Die Geschichte des Orts ist weitaus älter und begann, als die Fridolinsmönche des Klosters Bad Säckingen im 6. Jahrhundert hier eine kleine Holzkapelle, die Cella, errichteten.

1274 wird Zell erstmals urkundlich erwähnt, zu dieser Zeit gab es hier bereits eine Pfarrstelle. Bis heute erinnert der Name der katholischen Stadtkirche St. Fridolin an den großen Glaubensboten Fridolin. Mitte des 15. Jahrhunderts war Zell bereits ein kleines Dorf. Als Zell zu Beginn des 16. Jahrhunderts Mittelpunkt der Gesamvogtei wurde, bekam auch der Zeller Markt neuen Auftrieb. Die Bevölkerung lebte damals überwiegend von der Viehzucht. Außerdem wurde in den Gärten Flachs und Hanf angebaut, als Rohstoffe für die Heimarbeit der langen Wintermonate, dem Spinnen und Weben.

Der eigentliche Beginn der Ära als Textilstadt kam durch Vogt Meinrad Montfort. Montfort ließ 1778 Weber aus Augsburg kommen, die die Einheimischen im

Weben feinerer Tücher unterrichteten. Mehr als 500 Haushaltungen arbeiteten seinerzeit für ihn, Zeller Textilien wurden bereits Ende des 18. Jahrhunderts bis nach Philadelphia, Konstantinopel, Petersburg, Wien, London und Rom exportiert. Die Bevölkerung wuchs, und Montfort gründete das erste Zeller Schulhaus. 450 Jahre lang gehörte Zell zum Österreichischen Kaiserreich und der Zeller Grendel bildete die Grenze gen Hausen im Herzogtum Baden – bis heute gibt es die Redensart: Hinter dem Grendel wird alles anders.

Im Zuge des Krieges zwischen Österreich und Frankreich und dem darauf folgenden Pressburger Frieden im Jahr 1805 wurden der Breisgau und die vorderösterreichischen Lande dem Kurfürsten von Baden zugeteilt, fünf Jahre später verlieh Badens Großherzog Karl Friedrich dem Marktflecken Zell das Stadtrecht.

Der schlimmste Tag in Zells Geschichte war der große Stadtbrand 1818. Durch den Wiederaufbau danach erhielt die Stadt ihr heutiges Gesicht mit den beiden Hauptachsen Schopfheimer- und Schö-



Die wechselvolle Geschichte der Textilindustrie im Wiesental zeigt das Zeller Textilmuseum anschaulich: Die historischen Handwebstühle sind immer noch funktionstüchtig. FOTO: SIL

nauer Straße. 1849 übernahm Albert Koechlin, ein Angehöriger des Hauses Koechlin in Lörrach, die Zeller Handweberei und Schichterei und fügte eine Weberei hinzu. 1854 bis 1857 baute Koechlin dann die große Weberei, die später zum bedeutendsten Industriebetrieb am Ort wurde. Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung der Bahnlinie, die ab 1876 von Basel bis Zell führte. Die Textilindustrie brachte neue Bürger in die Stadt. Nach dem zweiten Weltkrieg wuchs die Bevölkerung weiter an, Flüchtlinge und Vertriebene kamen nach Zell, neue Wohnviertel entstanden in den Stadtteilen Liebeck und Grönland. 1962 wurde aus der schlichten „Badi“ das Zeller Freibad. Im Zuge der Gemeindereform in den 70er Jahren wurden die Orte Adelsberg, Atzenbach, Gresgen, Mambach, Pfaffenberg und Riedichen mit der Kernstadt Zell zusammen geführt. Die 70er und 80er Jahre waren geprägt vom Niedergang der Textilindustrie. Heute zeugt das Wiesentäler Textilmuseum in Zell von der großen Textilgeschichte mit ihren großen Namen. sil

**Maik Kiefer**  
Maurer- und Betonbauer-Meister

Schönauer Straße 46 b  
D-79669 Zell im Wiesental  
Telefon 07625/203960  
Fax 07625/911436  
Mobil 01743483049  
E-Mail info@mk-bau-zell.de  
www.mkbau-zell.de

Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum und wünschen einen angenehmen Festverlauf

**SPRITZCH** HEIZUNG  
SANITÄR  
LÜFTUNG

Hahspeter Sprich · Heizung Sanitär Lüftung  
Adelsberg 8a · 79669 Zell im Wiesental  
Tel. 07625/924776 · Fax 07625/9284866

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen einen guten Festverlauf

**Cafe Fräulin**  
Inhaberin Andrea Brummer

Kirchstraße 17 · 79669 Zell i. W. · Tel. 07625/911511 · www.cafe-fraeulin.de

Gut beraten und gut bedient... im Farben-Fachgeschäft!

**FARBECKE**  
Christian Schelb  
Malermaler

79669 Zell-Mambach  
Ortsstraße 12  
Tel. 07625/320  
Fax 07625/8573  
Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 9.00 - 12.00  
und 15.00 - 18.00 Uhr  
Mi. nachmittag geschl.

Beratung - Malerarbeiten - Farbverkauf  
am Haus - im Haus - ums Haus

Wir gratulieren zu 200 Jahren Stadt Zell

Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum und wünschen viel Spaß bei den Festlichkeiten

**HAARMODE**  
Drändle-Vollmer

tottnau 07671/8281  
schönau 07673/7769  
zell-atzenbach 07625/1618

Herzlichen Glückwunsch zum 200-jährigen Jubiläum

**KIEFER** GETRÄNKEVERTRIEB

Zell i. W. · Fischbachweg 2 · Tel. 07625/539  
Riegeler Bierstühle Donnerstag Ruhetag

**VR-Bank eG**  
Schopfheim-Maulburg

www.vr-b.de

Wir gratulieren zum 200-jährigen Jubiläum

VR-Bank eG Schopfheim - Maulburg ■ Bahnhofstr. 2  
79650 Schopfheim ■ Tel. 07622 683-0  
info@vr-b.de

Herzliche Gratulation zu 200 Jahren Zell

Garten-, Landschafts- und Erdbau

**PHI-BER**

Tel. 07625/7087  
Fax 07625/928323  
Funktel. 017610043144

Unterdorf 2  
79669 Zell-Riedichen

**chic & legere**  
damen · herren · kinder

Wir gratulieren der Stadt Zell zum 200-jährigen Jubiläum und wünschen den Besuchern beim Städtlifest viel Vergnügen

Schönauer Straße 18 · 79669 Zell im Wiesental  
Tel 07625/911617 · Fax 07625/911818

Herzliche Gratulation zum Jubiläum

Meisterfachbetrieb **Schlosserei** Schweiss- und Montage-Service

**Rümmele**

Pascal Rümmele  
Auf der Spani 4, 79669 Zell i. W.

Bauschlosserei  
Treppen

Im Wald...

**Holzenergie Betreibergesellschaft mbH** - Wärme aus Zeller Holz für Zeller Bürger

# Die Schwanenstadt und ihre berühmte Tochter

Die Erinnerung an das Stanzerl wird heute in Zell hoch gehalten / Der jüngst eröffnete Constanze-Mozart-Boulevard erinnert an ihr Leben und ihre Verdienste

Zur Ehefrau des großen Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart hat Zell eine besondere Beziehung. 1762 erblickte Constanze Mozart, geborene Weber, in der Schwanenstadt das Licht der Welt.

Hier in Zell war ihr Vater Fridolin Weber als Amtmann angestellt – grundsätzlich jedoch waren die Webers eine Künstlerfamilie, aus deren Reihen Sängerinnen, Schauspieler, Musiker und Komponisten hervor gingen. Constanze Mozart hielt ihrem Ehemann den Rücken frei und unterstützte mit dem Kochen unzähliger Kannen Kaffees seinen nächtlichen Schaffensdrang. Ihr wirklich großer Verdienst jedoch war die Bewahrung und Sicherung der Notenmanuskripte ihres jung verstorbenen, genialen und ein bisschen chaotischen Gatten.

Die Zeller Autorin Heidi Knoblich hat sich intensiv mit dem Stanzerl und ihrer Zeit befasst, ein Buch über sie geschrieben und mit ihren Recherchen die Grundlagen für den Constanze-Mozart-Boulevard gelegt. Diesen, auf die Idee des Journalisten Heinz Werner Se-



Das Wappentier der Stadt zieht seine Runden auf dem Schwanenweiher. Derweil wurde bei der Einweihung des Constanze-Mozart-Boulevards die Vergangenheit lebendig und Bürgermeister Rudolf Rümmele gab sich charmant: „Küss die Hand, gnädige Frau“.



FOTOS: SILKE HARTENSTEIN / ROSWITHA FREY / PRIVAT

ger hin angelegten Boulevard hat die Stadt vor gut einer Woche zu Ehren ihrer berühmten Tochter eingerichtet. Hier sind auf zwölf ins Gehwegpflaster eingebetteten Steinplatten die wichtigsten Stationen aus Stanzerls Leben vermerkt. Am 18. September folgen

die Einweihung des Constanze-Mozart-Platzes samt Gründung der Weber-Mozart-Compagnie und am 28. November die Soiree „Constanzes Winterreise“.

Älter noch als die Verbindung zum Stanzerl ist die Verbindung Zells zu seinem Wappentier, dem

Schwan. Das Schwanenmotiv schmückt auch das neue Zeller Logo. Das Zeller Stadtwappen mit den beiden Schwänen geht auf das Wappen der Herren von Schönau zurück, die über Jahrhunderte hinweg Zell das Meieramt im Auftrag des Damenstifts Bad Säckingen

ausübten. Zum Stadtjubiläum wird auch Werner Freiherr von Schönau-Wehr erwartet. Viele des adligen Geschlechts seiner Vorfahren trugen den Beinamen „Hürus“ (der Mächtige). Heute lebt der Hürus weiter in Gestalt des Zeller Faschnachtsregenten.

Ob Stanzerl oder Schwan: Im Jahr des großen Stadtjubiläums wurden mit „Constanzes Traum“, einer Bio-Schokolade aus fairem Handel und dem süßen „Zeller Schwan“ einer Bäckerei in der Innenstadt gleich zwei Zeller Schmankerl geschaffen. *sil*

Wir gratulieren zu 200 Jahren Stadt Zell  
**Ihr zuverlässiger Autopartner in Zell i.W.**  
**PEUGEOT** Service-Vertragspartner mit Vermittlungsrecht  
**CITROËN** SERVICEPARTNER mit Neuwagen-Vermittlung  
**Autohaus Albrecht**  
 79669 Zell i.W. • Schönauer Str. 89 • Tel. 07625/425

**Wolle & Wäsche**  
 Stoffe • Kurzwaren  
 Wir wünschen allen schöne Jubiläumstage!  
 Kirchstraße 7 • 79669 Zell im Wiesental  
 Tel. 07625 911882 • Fax 07625 911 931

**Allianz**  **Rudolf & Julian Störk**  
 Über der Brücke 12  
 79669 Zell-Mambach  
 Tel. 07625/7648  
 Fax 07625/928712  
 Seit Jahrzehnten Ihr Versicherungs-Fachmann am Ort  
 gratuliert zum Jubiläum und wünscht allen Besuchern viel Vergnügen

 **Sparkasse Schopfheim-Zell**  
 Schönauer Str. 13  
 79669 Zell i.W.  
 Tel. 07625/136-0

**BÄCKEREI CAFÉ GUTMANN**  
 KIRCHSTR. 5  
 79669 ZELL i. W.  
 TEL. 07625/617  
 Wir gratulieren der Stadt Zell zum 200-jährigen Jubiläum

200 Jahre Stadt Zell  
 Wir gratulieren herzlich!  
**RÄUBER MALER**  
**MALER FÜR FARBIGE ANSICHTEN**  
 Tel. 07625-7878 • www.raeuber-maler.de

Bei uns haben Sie Vorfahrt.  
**schubnell**  
 AUTOHAUS OHG  
 Bundesstraße 60  
 79669 Zell-Atzenbach  
 Telefon 07625/515  
 Telefax 07625/8831  
  
 Wir gratulieren zu 200 Jahren Zell und wünschen viel Spaß beim Städtifest

200 Jahre Stadt Zell  
 Wir gratulieren  
 Das Elektro-fachgeschäft in Zell  
  
 Kiefer Elektro und Informationstechnik  
 Wiesenstr. 6 • 79669 Zell • Tel.: 07625 92 40 01 • info@infotronic.org

Wir gratulieren der Stadt Zell zum 200-jährigen Jubiläum

|   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Elektroinstallation | <input checked="" type="checkbox"/> ISDN- und Telefonanlagen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Industrieanlagen    | <input checked="" type="checkbox"/> Hausgeräteverkauf        |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beleuchtungsanlagen | <input checked="" type="checkbox"/> Hausgeräte-Reparatur     |
| <input checked="" type="checkbox"/> Solarstromanlagen   |  |

**Rudolf Tscheulin**  
 Elektroanlagen  
 Adelsberg 1 • 79669 Zell  
 Tel. 07625/546

**E aktiv markt**  
 EDEKA **Steinebrunner**  
 Teichstraße 2b • Zell i.W. • Tel.: 0 76 25/88 44

**Öffnungszeiten:**  
 Montag-Freitag:  
 7.30-21.00 Uhr  
 Samstag:  
 7.00-21.00 Uhr

nationale suisse  
 Wir gratulieren!  
 Erich Hein  
 Nationale Suisse Generalagentur